**Moritz Fasbender**

**Fr. 23. MaiGelsenkirchenHeilig-Kreuz-Kirche20 Uhr, ohne Pause€ 40 (erm. 30)**

Reihe „Klavier & Elektronik“

**Link Website Klavier-Festival Ruhr:**

<https://www.klavierfestival.de/konzerte/moritz-fasbender-2025/>

**Ticketlink:**

<https://tickets.klavierfestival.de/selection/event/date?productId=10229234895435>

**Programm:**

Die Leipziger Pianistin und Komponistin Friederike Bernhardt fokussiert sich mit ihrem Alter Ego Moritz Fasbender auf Solostücke mit dezent eingewobener Elektronik.

**Info:**

Die Leipziger Pianistin und Komponistin Friederike Bernhardt liebt das Spiel mit mehreren Identitäten, „Moritz Fasbender“ ist eine davon. „Ich verteile meine Vorlieben und Wünsche auf verschiedene Alter Egos,“ erklärt sie, „sodass jede meiner Ausdrucksweisen eine eigene Persönlichkeit erhält – mal nur in Form eines Namens, mal als ganze Biografie. So lebe ich einerseits meinen Spieltrieb aus, andererseits übersetze ich meine Unfähigkeit, mich auf nur eine Sache zu konzentrieren. Ich leide unter ADHS im Endzustand (lacht)“. Sie komponiert für Film, Theater, Hörspiel, als Moritz Fasbender fokussiert sie sich auf Solostücke mit dezent eingewobener Elektronik. „Da beleuchte ich die Kluft zwischen Elektroakustik und ,Klavierspielen’. Ich spiele nicht einfach mit Hall oder Filter, sondern versuche, die schon existierende, unermessliche Welt des Klaviers um eine konkrete, möglichst präzise Sounddesign-Sprache zu ergänzen.“ 2022 erschien ihr Soloalbum „13 Rabbits“, auch war sie an Compilations beteiligt, etwa von Szenestar Nils Frahm. Und in der Serie „Fragments: Erik Satie“ beim Label Deutsche Grammophon öffnet sie Satie in Richtung Experimental Music.

**Biografie:**

Friederike Bernhardt ist eine Komponistin und Pianistin, die auch unter den Bühnennamen Prof. Dr. Brigitte Emmersdorfer und Moritz Fasbender tätig ist. Sie studierte Klavier in Toulouse und arbeitete dort an der Oper, bevor sie 2005 ein Studium der Dramaturgie und 2009 ein Studium der elektroakustischen Komposition an der HMT Leipzig begann. Ab 2008 arbeitete sie hauptsächlich als Bühnenmusikerin und Komponistin für Film und insbesondere Theater, in den letzten Jahren vor allem am Burgtheater Wien, am Thalia Theater Hamburg und am Deutschen Theater Berlin.

Seit 2011 ist sie Jurymitglied des Klangsuechtig-Wettbewerbs für Filmmusik und arbeitet auch an verschiedenen Klanginstallationen. Sie vertont regelmäßig Hörspiele für den DLF, SWR und WDR. Darüber hinaus ist sie Mitglied des Berliner Kollektivs LAWBF, Pianistin des Klaviertrios ION, Stipendiatin der Internationalen Künstlerresidenz Pilotenküche und Mitglied des Kaninchenschutz e.V.

**Sponsor:**

Sparkasse Gelsenkirchen